



Der Schuh passt nur der Traumfrau namens Aschenbrödel

Zum Schluss ist alles wieder gut: Der Prinz, gespielt von Greta Thamm, findet seine Traumfrau, verkörpert von Mirjam Borgaes, mit Hilfe eines verlorenen Schuhs und befreit sie damit von ihrer bösen Stiefmutter. Der Reiterverein Hannover hat am vergangenen Sonntag

gemeinsam mit der Lister Ponyschule das Märchen „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ aufgeführt. Anlässlich des Weihnachtsreitens schlüpften jugendliche und erwachsene Reiter in die Rollen der Märchenfiguren, und das Niedersächsische Staatstheater half mit

Kostümen und professionellen Sprechern. Mehr als 20 Pferde wirkten außerdem an dem Stück mit. So erlebten die Zuschauer in der Reithalle Am Jagdstall in Vahrenheide eine märchenhafte Inszenierung hoch zu Ross. „Die Reiter haben das gut hinbekommen“, urteilte

der neunjährige Leo. Die neunjährige Hannah reitet selbst und war ebenfalls begeistert von der Aufführung. „Die Geschichte ist aber auch sehr schön“, fügte sie hinzu. Im Anschluss konnten auch die Zuschauer ihre Sattelfestigkeit beim Ponyreiten unter Beweis stellen.